

In loser Folge erscheinen hier in der Info-Post Aktivitäten aus der gesamten Vinzenz-Gemeinschaft. Dieses aus anderen Bistümern - aber auch aus der weltweiten Vinzenzgemeinschaft. Heute gibt es Informationen über Reaktionen der Vinzenzgemeinschaft auf den Covid-19-Ausbruch.

Reaktion der Gesellschaft St. Vincent de Paul auf COVID 19

Die Gesellschaft von St. Vincent de Paul, die die Aufgabe hat, bedürftige Menschen und Familien zu ernähren, zu kleiden, unterzubringen und zu heilen, musste mit außerordentlicher Beweglichkeit auf den COVID-19-Ausbruch reagieren der landesweit auftritt.

Ohne einen Schlag auszulassen, hat die Organisation ihre Dienste an die Richtlinien von Bund und Ländern angepasst und laut einer Pressemitteilung niemals die Türen für diejenigen geschlossen, die sich auf ihre kritischen Dienste verlassen.

Die Gesellschaft von St. Vincent de Paul hat ein Servicemodell, das stark auf freiwillige Unterstützung angewiesen ist, auf ein Modell umgestellt, das verantwortungsvolle soziale Distanzierung und Gesundheitssicherheit praktiziert. Eine Leistung, die erreicht wurde, während weiterhin für die Schwächsten in der Community gesorgt wurde, heißt es in der Pressemitteilung.

„Wir möchten betonen, dass St. Vincent de Paul offen ist. Unsere Dienstleistungen sehen vielleicht etwas anders aus, aber sie haben nicht aufgehört, weil sie nicht aufhören können. Solange die Menschen uns brauchen, ist die Gesellschaft von St. Vincent de Paul hier“, sagte Shannon Clancy, stellvertretender Geschäftsführer der SVDp, in der Pressemitteilung. „Während wir weiterhin Freiwillige bitten, für ihre Sicherheit und die Gesundheit der Gemeinde zu Hause zu bleiben, bitten wir sie, uns weiterhin auf andere Weise zu unterstützen, während wir weiterhin den Bedürftigen helfen.“

Geldspenden sind entscheidend, damit St. Vincent de Paul schnell auf die unmittelbaren Bedürfnisse in Krisenzeiten reagieren kann. Finanzielle Unterstützung ermöglicht es dem Unternehmen, genau das zu kaufen oder aufzufüllen, was bei Bedarf benötigt wird.

Ein zusätzliches Tool für diejenigen, die helfen möchten, ist die Amazon-Wunschliste von SVDp unter amazon.com/gp/registry/wishlist/3M7ORPLH30YFJ

Diese virtuelle Ressource ist nicht nur praktisch für Personen die einen Beitrag zur Sicherheit ihres Zuhauses leisten möchten sondern ermöglicht es den Benutzern auch die Elemente mit hoher Priorität zu erkennen. Nach Abschluss eines Kaufs sendet Amazon die Artikel direkt an SVDp, sodass Spender sie nicht abgeben oder die Lieferungen selbst senden müssen, heißt es in der Pressemitteilung.

SVDp bietet weiterhin abgepackte Mahlzeiten zum Mitnehmen an und liefert Tausende von Lebensmittelboxen an bedürftige Familien. Menschen können nicht verderbliche,

gesunde Lebensmittel spenden, indem sie diese bei 2120 S. Third Drive in Phoenix abgeben.

„Wir wissen, dass Menschen, die sonst ihre Zahlungen stetig leisten würden, plötzlich schwierige Entscheidungen zwischen dem Kauf von Lebensmitteln oder der Zahlung von Miete treffen werden“, sagte Frau Clancy. „Was viele Menschen nicht wissen, ist, wie eine verpasste Rechnung die Menschen der Obdachlosigkeit näher bringen könnte. Deshalb ist es wichtig, dass wir dazu beitragen, zusätzliche Obdachlosigkeit in unserer Gemeinde zu verhindern, da diese schwierigen Zeiten den Bedarf an Unterstützung kontinuierlich erhöhen werden.“

Weitere Informationen oder Unterstützung für SVDp finden Sie unter www.stvincentdepaul.net/COVID19Relief. Jeder gespendete Dollar fließt in Lebensmittel, Unterkünfte und Hygieneartikel, die für die Gesundheit und das Überleben der Menschen, die auf SVDp angewiesen sind, notwendig sind.

Die Gesellschaft St. Vincent de Paul ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, den Armen zu dienen und anderen die Möglichkeit zu geben, zu dienen.

Der Phoenix Diocesan Council unterstützt seit 1946 Familien in Zentral- und Nordarizona. Die Programme umfassen Dienstleistungen für Obdachlose, medizinische und zahnärztliche Versorgung für arbeitende Arme, Speisesäle für Wohltätigkeitszwecke, Gebrauchtgüterläden, eine Übergangsunterkunft und allgemeine Hilfe für bedürftige Personen.

- Quelle: National Council of the United States Society of St. Vincent de Paul -

Aus dem Erzbistum Paderborn



Das Projekt „Den Durchblick behalten“ läuft jetzt schon einige Jahre. Deutlich mehr als 100.000 Euro wurde in die Bezuschussung von Brillenkäufen durch Menschen mit kleinem

Einkommen investiert. Die Nachfrage nach Unterstützung reißt nach wie vor nicht ab. Ein Nachlassen der politischen Bemühungen die Berücksichtigung von Brillen in der Sozialgesetzgebung festzusetzen wird es in Paderborn nicht geben. Derzeit wird das Engagement für „Brillen weltweit“ sogar ausgeweitet. Zukünftig wird es metallene Sammelboxen geben. Diese stehen dann im Vinzenzkolleg in Lippstadt oder auch im Vinzenz-Krankenhaus in Paderborn. Die gesammelten Brillen werden durch Mitarbeiter von „Brillen Weltweit“ in Koblenz gesichtet, aufbereitet und dann kostenlos mittellosen Sehbehinderten vornehmlich in Afrika, Asien und Südamerika zur Verfügung gestellt.

Abgesagt werden mussten in Paderborn der „Caritastag - wir feiern Libori“ sowie der dort integrierte „Tag der Vinzenz-Konferenzen“. Stattgefunden hätten die Veranstaltungen vom 29. Juli bis zum 1. August 2020.

Impressum

Herausgeber: Diözesanvorstand der Vinzenz-Konferenzen des Bistum Münster
Kontaktadresse: Maria Kasparczyk
Kardinal-von-Galen-Ring 45, 48149 Münster, Tel. 0251/8901-242
Fax: 0251/8901-4242, E-Mail: kasparczyk@caritas-muenster.de
Wilfried Notten (verantw.), Tel. 02871/180303, vinzenzkonferenz@t-online.de



VK-Mitgliederversammlung 2020

Bedingt durch die Corona-Pandemie musste die diesjährige VK-Mitgliederversammlung im März abgesagt werden. Sobald sich die Verhältnisse wieder normalisiert haben und auch der Diözesanrat wieder tagen kann werden wir umgehend berichten wann die Mitgliederversammlung nachgeholt werden kann.

- wn -

VK-Hauptrat 2020

Auch der Hauptrat vom 19. bis 21. Juni 2020 ist von der Corona-Krise betroffen. Das Präsidium hat nun beschlossen, den Hauptrat um ein Jahr zu verschieben. Der Hauptrat soll voraussichtlich - wie bereits in diesem Jahr geplant - wieder in Bamberg stattfinden. Ein neuer konkreter Termin konnte noch nicht genannt werden.

- Quelle: Vinzenz-Rundblick 01/2020 -

Kranenburg-Wallfahrt 2020

Ebenfalls bedingt durch die Corona-Pandemie musste die diesjährige Wallfahrt am letzten August Wochenende abgesagt werden. Auf der nächsten Diözesanratssitzung wird der Vorstand entscheiden ob es noch zu einem späteren Zeitpunkt eine „Ersatzveranstaltung“ geben wird. Wir werden, sobald wir auch wieder Sitzungen abhalten können, entsprechend entscheiden und dann das Ergebnis mitteilen.

- wn -

Schöne Ferientage

Der Diözesanrat wünscht allen Vinzenzschwestern- und -brüdern schöne und erholsame Ferientage sowie alles Gute und viel Gesundheit in der derzeitigen nicht einfachen Zeit.

- wn -

Vinzenz-Konferenzen im Bistum Münster:

Bocholt: VK Hl. Kreuz	Kranenburg: VK St. Martin
Emmerich: VK St. Aldegundis	Münster: VK St. Michael
Kleve: VK St. Josef / St. Martin	Münster: VK St. Theresia
Kleve: VK St. Konrad	Münster: VK St. Mauritius
Kleve: VK St. Nikolaus	Rheine: Vinzenz-Verein
Kleve: VK St. Willibrord / St. Elisabeth	St. Antonius
	Telgte: VK Telgte

Anschriften und Ansprechpartner finden Sie in der Kontaktanschrift auf der Rückseite!



Freude schenken
Freude erfahren

Aktuelles finden Sie auch unter **www.vinzenz-gemeinschaft.de** oder wenden Sie sich an eine der Vinzenz-Konferenzen vor Ort.

VK-Hilfe in Corona-Zeiten: Ist das möglich?

Nicht immer einfach - aber es geht durchaus. So geschehen in Bocholt bei der VK. Hl. Kreuz. Bereits seit einigen Jahren pflegt die VK dort gute Kontakte zu den örtlichen Sozialeinrichtungen. Das führt immer wieder dazu, dass der VK in Not geratenen Menschen genannt werden. So geschieht und geschah es auch während der Corona-Pandemie. Hierbei handelte es sich beispielsweise um eine Waschmaschine für eine junge bedürftige Familie oder um 500,- Euro für einen hier in Deutschland lebenden jungen und gut integrierten Syrer. Dessen Eltern und seine jüngeren drei Geschwister benötigten dringend Mittel zum Wiederaufbau des zerstörten Hauses in Syrien (siehe Foto). Während das erste Anliegen über den SKF erfolgte, erreichte uns der zweite Hilferuf persönlich über ein Gemeindemitglied. Ein weiterer Hilferuf erreichte uns per Mail von der Bocholter Schuldnerberatung. Hier konnte mit 150,- Euro ein kurzzeitiger finanzieller Engpass behoben werden. Die Jusina (Jugendhilfe und soziale Integration) erbat Hilfe für eine junge Familie, die Nachwuchs erwartet und sich keine Waschmaschine leisten kann. Hier spendete die VK die Waschmaschine. Es ist für die Bocholter VK nicht nur erfreulich, dass der VK Hilfsbedürftige genannt werden. Sondern auch bedingt durch die Tatsache, dass der Vinzenzkonferenz Hl. Kreuz die Sozialarbeiter/innen allesamt persönlich bekannt sind, kann sich der Vorstand sicher sein, dass nur wirklich dringende Notfälle zugetragen werden. Die sachliche Prüfung der jeweiligen Notlage wird von den bekannten Sozialarbeiter/innen im Vorfeld geprüft.

Dennoch erfolgt die Hilfe jetzt nicht auf „Zuruf“. Jede Anfrage wird durch den E-Mailverteiler allen Vorstandsmitglieder/innen zugeleitet und es erfolgt hier ein durch „Antwort an alle“ ein Mehrheitsbeschluss, ob die Hilfe geleistet wird oder auch nicht. In der darauffolgenden Vorstandssitzung wird jede Hilfsmaßnahme dann noch einmal besprochen und entsprechend weiter verfolgt. Jede Hilfe bekommt eine entsprechende „Fallnummer“ und somit können sich auch die Kassenprüfer genau ein Bild über die Spendenvergaben machen. Diese Praxis und aufgrund der weiteren Betreuung durch die Sozialarbeiter/innen der in Not geratenen Menschen ist es eine rundum erfolgreiche Geschichte. Von den sozialen Einrichtungen werden Mitarbeiter/innen immer wieder mal in die Vorstandssitzungen oder auch zur Jahres-Hauptversammlung eingeladen, um über diese Zusammenarbeit detailliert zu berichten. - wn -



Von Bomben zerstörtes Haus in Syrien:
Auch hier half die Vinzenz-Konferenz Hl. Kreuz Bocholt

In stillem Gedenken . . .

Vinzenzbruder Josef Hermes ist am 21. November 2019 im Alter von 92 Jahren verstorben. Er war über 50 Jahre Mitglied in der Vinzenz-Konferenz und langjähriger Vorsitzender des Vinzenz-Vereins St. Antonius Rheine.

Am 7. Mai verstarb zudem nach langer schwerer Krankheit der Vinzenzbruder Reinhard Fritsch gut einen Monat vor Vollendung seines 78. Lebensjahrs. Reinhard Fritsch war im Sommer 2001 dem Vinzenz-Verein St. Antonius Rheine beigetreten. Bis zum Ausbruch seiner eigenen schweren Krankheit hat er u. a. den Krankenhausbesuchsdienst versehen.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Neue Zahlen zur Altersarmut

Ende 2019 erhielten in Nordrhein-Westfalen 283.293 Menschen Leistungen der Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung nach dem Sozialgesetzbuch XII. Wie „Information und Technik Nordrhein-Westfalen“ als Statistisches Landesamt mitteilt, waren das 1.107 bzw. 0,4 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Der Sozialverband VdK NRW warnt vor den finanziellen Folgen. Weiter warnt der Sozialverband VdK NRW vor einseitiger Belastung sozial Benachteiligter. Dieses weil im Vergleich zu 2010 zuletzt fast 40 Prozent mehr Menschen auf diese Leistungen angewiesen waren. Es gibt somit keinen Grund sich beim Kampf gegen Altersarmut vorzeitig zurückzulehnen.

- Quelle: VdK Newsletter, 22. 05. 2020-05-27 -



Info-Post

der Vinzenz-Konferenzen des Bistums Münster

In eigener Sache . . .

Wie zuletzt eigentlich immer war es nicht einfach diese Ausgabe zu füllen. Das hat jetzt auch wenig mit der Corona-Pandemie zu tun, sondern von unseren Bistums-Konferenzen ist es nach wie vor leider so, dass keinerlei Text- und Bildmaterial - bis auf wenige Ausnahmen - eingeht. Somit wird das ursprüngliche Ziel dieser Infopost, nämlich einen Informationsfluss zwischen unseren Konferenzen hier im Bistum zu erreichen, klar verfehlt. Sicherlich ist es nicht uninteressant mittels einer geschaffenen Rubrik „Über den Tellerrand geschaut“ über vinzentinische Bundes- und Weltnachrichten zu berichten. Allgemeine Sozialnachrichten, ob Armutsberichte oder neue Gesetzesgrundlagen etc. sind zwar durchaus auch immer eine Nachricht wert. Aber wenn das einen Großteil in dieser Bistums-Infopost bilden muss dann macht das nachdenklich. Darüber hinaus ist es auch ein deutlicher erhöhter redaktioneller Aufwand wenn diese Recherchen erfolgen müssen. Darum hier noch einmal der Aufruf zur Bitte um Zusendungen von Aktivitäten rund um die Bistums-Konferenzen. Sollte das nicht geschehen so wird das Erscheinen der Infopost zukünftig ernsthaft in Frage gestellt sein.

- wn -



Neue Website

Der Generalrat der Gesellschaft St. Vincent de Paul freut sich den Start seiner neu gestalteten Website mit derselben Webadresse offiziell bekannt zu geben:

www.ssvpglobal.org

Mit einem modernen, dynamischen und einfach zu durchsuchenden Layout gilt diese neue Website als das beste Kommunikationsinstrument, das unsere Werte vermittelt, wer wir sind und was wir tun. Sie bietet integrierte soziale Medien, alle Inhalte, den YouTube-Kanal und eine Mobiltelefon-App.

Dies ist eine auffällige Website, die darauf abzielt, das beste Glied des Bundes zu werden. Sie wurde speziell entwickelt, um von jedem Land als Sprungbrett für die Einrichtung von Konferenzen und das Sammeln von Spenden verwendet zu werden.

„Ich möchte der Kommunikationsabteilung des Generalrates, die in den letzten Monaten an dieser neu gestalteten Informations- und Bildungswebsite gearbeitet hat, meinen tiefsten Dank aussprechen. Darüber hinaus wird diese auffällige Website zweifellos ein großer Erfolg sein. Ich bin mir ziemlich sicher, dass die Zahl der Besuche zunehmen und die von der SSVP weltweit ergriffenen Maßnahmen weit verbreitet werden“, betonte Generalpräsident Renato Lima.

Wir laden Sie ein, unsere Website zu besuchen!

Willkommen in Ihrem neuen Zuhause!

Soweit der offizielle Vorstellungstext auf dieser neuen Webseite. Aber einen Wermutstropfen aus deutscher Sicht gibt es schon: Die Seite ist in vier Sprachen abrufbar und zwar in Französisch, Englisch, Spanisch und Portugiesisch. Eine deutsche Übersetzung ist nicht vorhanden. Daran kann man ablesen, welchen Stellenwert der deutschsprachige Raum in der vinzentinischen Weltgemeinschaft einnimmt. Daran könnte seitens des Bundesvorstandes und des Vertreters der Eurozone gearbeitet werden.

Generell gesehen ist diese neue, überarbeitende Internetpräsenz durchaus gelungen. Gut strukturiert aufgebaut und mittels einer klaren Gliederung findet man sich gut zurecht - vorausgesetzt man beherrscht eine der dort angebotenen Sprachen, zumindest einigermaßen . . .

- wn -